

## **10. Protokoll der Funktionsperiode 2020 - 2025**

zur Sitzung der Gemeindevertretung Fraxern am Mittwoch, 22.02.2023, um 20.00 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

### **Anwesend:**

Bgm. Steve Mayr, Hugo Kathan, Hermann Hartmann, Harald Ziller, Alexander Nachbaur, Alexandra Zittier-Summer, Johann Ender, Sigrid Rom, Lukas Nachbaur, Andreas Lins, Manfred Dobler

### **Auskunftsperson:**

Manfred Nachbaur

### **Tagesordnung:**

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
- 3) Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 19.12.2022
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. der Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der GSt.-Nr. 1402
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Zufahrt (Gst.-Nr. 101/3) zur geplanten Bebauung der GSt.-Nr. 110
- 6) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf neuer Wasserzähler
- 7) Beratung und Beschlussfassung über das Betreiben einer Erdaushubdeponie beim Sportplatz in Fraxern
- 8) Beratung und Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme
- 9) Allfälliges
- 10) Berichte

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 20:00 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz.

## **2. Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung gem. § 41 Abs. 3 GG um TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung über den Jagdpachtvertrag der Eigenjagd Schneewald“ zu ergänzen.

Bgm. Steve Mayr stellt den Antrag, den TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme“ vorzuziehen. Dazu gibt es keine Einwände seitens der Gemeindevertretung.

## **3. Beratung und Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme**

Der Gemeindesekretär Manfred Nachbaur erläutert mittels eines Angebotsspiegels das vorgelegte Angebot der Hypobank mit zwei verschiedenen Varianten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Darlehensaufnahme von EUR 700.000,- bei der Hypobank laut Angebot (Fixzinsvariante) mit einer Laufzeit von 15 Jahren zu tätigen.

## **4. Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 19.12.2022**

Zur Verhandlungsschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.12.2022 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als einstimmig genehmigt.

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. der Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der GSt.-Nr. 1402**

Die bestehende Breite im öffentliche Gut ist für eine Erschließung nicht geeignet. Damit nicht Teile der Straße von der Gemeinde Fraxern instandgehalten und errichtet werden müssen, ist eine Übertragung an die Privaten sinnvoll. Durch diese Anbindung ist das gesamte Gebiet erschlossen. Für die Gemeinde ist das die kostengünstigste Lösung und den Anrainern entsteht kein Nachteil für die Zukunft.

Der Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. der Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der GSt.-Nr. 1402 wird einstimmig zugestimmt.

Die Teilstücke sind in der Planurkunde GZ 4978V der Vermessung Mattner ZT GmbH dargestellt. Die grundbücherliche Durchführung soll nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes erfolgen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Zufahrt (Gst.-Nr. 101/3) zur geplanten Bebauung der GSt.-Nr. 110**

Die Fläche mit der GSt.-Nr. 101/3, welche als Einfahrt zu den Einfamilienhäusern dient, ist in der Erhaltung / Schneeräumung problematisch. Da diese Straße ausschließlich dem Projekt Grabher Wohnbau nützt, sollen auch diese den Bau und den Erhalt finanzieren.

Das öffentliche Gut überlässt und überträgt die Liegenschaft mit der GSt.-Nr. 101/3 an die GRABHER, Der Baumeister GmbH.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übertragung der Liegenschaft.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von neuen Wasserzählern**

Da sämtliche digitale Komponenten für das Versenden der Daten noch funktionieren und nicht der Eichung unterliegen, müssen diese nicht neu angeschafft werden. Somit wird das System der Firma weitergeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die neuen Wasserzähler laut Angebot von der Firma Bernhardt mit einem Betrag von EUR 16.104,- netto anzuschaffen.

## **8. Berichte**

### **a) Aushubdeponie Sportplatz**

Bgm. Steve Mayr berichtet, dass laut Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch, die Aushubdeponie Sportplatz betrieben werden darf. Für das Betreiben einer Aushubdeponie bedarf es einer Person, welche einen Befähigungsnachweis vorlegen kann. Andreas Lins entspricht den Anforderungen.

Andreas Lins bietet an, dass dieses Amt auch eine andere qualifizierte Person übernehmen kann.

Mit Andreas Lins soll ein Vertrag gemacht und auf Stundenbasis abgerechnet werden.

Weitere Schritte: Anbringung eines Zaunes um die Deponie; Außengrenzen setzen; Zufahrtsbeschränkung mittels Schranke oder Kette bei der Abkipprampe, Installierung einer Bilanzsoftware im Bauhof (Erfassung Erdproben, Erfassung abgeladene Fuhren,...)

Seitens des Bauausschusses wird ein Gebührenvorschlag erstellt, welche anschließend von der Gemeindevertretung beschlossen wird.

Grundsätzlich dient die Aushubdeponie für Aushubmaterial aus Fraxern.

Grundsatzbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die weitere Vorgehensweise, weitere Arbeiten für und bei der Aushubdeponie Sportplatz.

## **b) PV-Anlage**

Derzeit gibt es ein Angebot der Firma Solarimpuls. Diese haben die bestehende Anlage installiert und könnten auch liefern. Es sollen zwei weitere Angebote eingeholt werden. Bis zum Tag der Sitzung ist es dem Bürgermeister nicht gelungen, weitere zu erhalten. Falls diese eingehen, werden wir mit einem Umlaufbeschluss die Vergabe durchführen.

## **c) Holz-Lose**

Bgm. Steve Mayr bedankt sich bei Hugo Kathan, Johann Ender und Thomas Porod für die hervorragende Arbeit. Ein Dank an Hugo Kathan für den Verkauf mittels Holz-Losen an die Fraxner Bevölkerung. Es liegt im Gemeindeamt eine Liste für Interessenten auf.

Hugo Kathan bedankt sich ebenfalls bei Johann Ender und Thomas Porod für die erfolgreich verrichtete Arbeit und berichtet, dass es derzeit eine hohe Nachfrage an Holzlosen gibt.

## **d) Kindergarten-Ausschreibung**

Derzeit sind zwei Personen im Gespräch, welche im Bewerbungsvorgang berücksichtigt werden.

## **e) Räumlicher Entwicklungsplan**

Bgm. Steve Mayr gibt bekannt, dass die Bearbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes nun in die Endphase gelangt.

Folgende Punkte müssen noch bearbeitet werden:

- Gemeinnütziges Wohnen
- Spielraumkonzept
- Verkehrskonzept

Das beauftragte Verkehrskonzept liegt leider immer noch nicht vor. Der Bürgermeister sucht nach Lösungen bei einem klärenden Gespräch mit der Geschäftsführung des beauftragten Büros und prüft Alternativen.

## **f) Fernwärme-Heizung**

Andreas Lins und Christoph Summer konnten einen Eindruck von der Variante „Kunststoffrohr“ bei einem Gespräch mit einem Vertreter der Firma Uponor Vertriebs GmbH am 22.02.2023 gewinnen. Die Lebensdauer sei in der Norm ca. 50 Jahre. Realistisch gesehen müsse man aber von 30 Jahren Laufzeit ausgehen. Die Firma Uponor Vertriebs GmbH hat zugesichert, dass wenn das Material von Ihnen bezogen würde, können alle anstehenden Berechnung gratis erfolgen.

Es wurde ein Angebot für ein Umsetzungskonzept bei einem Ingenieurbüro für Heizungstechnik angefordert. Da in diesem Bereich die Ressourcen extrem erschöpft sind ist noch nicht klar, bis wann wir das Angebot bekommen und eine Umsetzung möglich ist.

### **g) Sitzbänke beim Platz der Begegnung**

Der Bauhofleiter Christoph Summer hat ein Angebot einer Sitzbank aus Recycling-Kunststoff inkl. Unterkonstruktion erhalten. Auch ein Angebot von Lärchenholz (ohne Unterkonstruktion im Angebot) liegt vor. Da die Holz-Variante schneller wieder ausgetauscht werden muss, spricht sich die Gemeindevertretung mehrheitlich für die Anschaffung der Recycling-Kunststoff-Sitzbänke aus.

### **9. Allfälliges:**

Alexander Nachbaur erkundigt sich, ob bereits eine Nachbesetzung bei den Unterausschüssen erfolgt ist. Bgm. Steve Mayr erklärt, dass die Vorgehensweise nicht von der Gemeindevertretung beschlossen werden müsse, da es für jedes Ausschussmitglied bereits ein definiertes Ersatzmitglied gibt.

Hugo Kathan fragt nach dem aktuellen Stand des Raumplanungsvertrages mit Günter und Daniela Summer nach. Bgm. Steve Mayr gibt bekannt, dass das Ansuchen derzeit privat zwischen Günter Summer und der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg geklärt wird.

Sigrid Rom erkundigt sich nach dem Stand Anliegen Devigili Helga, Rückabwicklung Übergabe Grund ins Öffentliche Gut. Die Gemeinde befindet sich aktuell in Verhandlungen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Sitzungsbereitschaft und schließt die Sitzung um 21:27 Uhr.

### **10. Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge**

#### **a) Beratung und Beschlussfassung über den Jagdpachtvertrag der Eigenjagd Schneewald**

Die Periode des Jagdpachtvertrages läuft mit März 2023 aus und muss somit neu erstellt werden.

Steve Mayr erläutert den Jagdpachtvertrag für das Jagdgebiet „Schneewald“. Genauere Erläuterungen zum Thema „Wildschadensersatz“ wurden neu in den Vertrag mit aufgenommen. Weiters wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung erklärt, wie sich der Pachtzins zusammensetzt. Dieser ist wertgesichert durch den Lebenshaltungskostenindex des Landes Vorarlberg.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Vertrag mit dem aktualisierten Pachtzins (laut Lebenshaltungskostenindex) zu fixieren. Der langjährige Pächter Severin Kobald aus Fraxern hat den Zuschlag erhalten.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Jagdpachtvertrag der Jagdgenossenschaft Fraxern auf die gleichen Inhaltlichen Aspekte angepasst wurden und der Pachtzins ebenfalls dem Lebenshaltungskostenindex unterliegt. Die langjährige Jagdpächterin Daniela Palmers ist an einer erneuten Vergabe interessiert.

Vorsitz:



Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:



Kristina Nachbaur